

Einbauvorschlag für Fugenprofil MST48

Für Profiltypen: MST48

Wir empfehlen, diesen Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Die Lieferung der Profile erfolgt mit werksseitig montierten Einbaudistanzlehren (Abstandhalter), die den genauen Mittelabstand des Profils halten. Die Dehneinlage liegt bei.
- Beidseitig der Fuge auf ca. 120 mm breite Untergrund vorbereiten, d.h. eventuelle Verunreinigungen entfernen, damit eine Haftung des Unterfüttungsmörtels (Glattstrich) gegeben ist.
- Zum Ausgleich von Unebenheiten der Rohdecke muss beidseitig der Fuge auf ca. 100 mm Breite (ab Fugenkante) ein Glattstrich aus kunststoffmodifizierten Mörtel (z.B. Pagel PCC MS20 o.ä.) oder Epoxidharzmörtel aufgebracht werden. Es ist darauf zu achten, dass die Bauwerksfuge frei bleibt, z.B. durch einlegen von Schaumstoffstreifen oder Mineralwolle – eventuellen Brandschutz beachten.
- Dehnfugenprofil im Verlauf der Fuge auslegen und in der Flucht gerade ausrichten, sowie durch eindrücken in den frischen Glattstrich auf vorgegebene Höhe einnivellieren.
- Nach Erhärten des Mörtels erfolgt der kraftschlüssige Verbund mit dem Untergrund mittels Verdübelung (benötigte Dübel: z.B. Hilti HUS-HR) im vorgegebenen Abstand von ca. 300 mm.
- Dann wird die Dehneinlage eingedrückt. Werden Formteile, wie Ecken o.ä. mitgeliefert ist mit dem Einlagen der Dehneinlage hier zu beginnen. Längen der Dehneinlage sind anzupassen.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Profils mit einem Klebestreifen abgeklebt werden.

Benötigte Maschinen:

Bohrhammer, Winkelschleifer, Schlagschrauber, Staubsauger, Laser zum einnivellieren, Rührgerät